

Anpassungen zum Regelwerk mit Anmerkungen zur Durchführung des Koalitionsschach von Arnold Schönberg im Turniermodus

von Volker Ahmels und Frank Behrhorst

Vorbemerkung:

Anlässlich des Festivals Verfemte Musik im Oktober 2022 wird es im Schleswig-Holstein Haus Schwerin ein Begleitausstellung unter dem Titel:

„Arnold Schönberg - Das kreative Genie“

geben. Dabei spielt das Koalitionsschach von Arnold Schönberg eine bedeutende Rolle. Dank der Anpassungen und Erklärung zur Durchführbarkeit des Spiels durch Daniel Hamann und Ernst Strouhal im Jahr 2004, wurden jetzt die Voraussetzungen geschaffen, dieses Spiel auch als Wettkampfspiel im Turniermodus zu erproben.

Die beiden Schachspieler Frank Behrhorst und Volker Ahmels haben im Frühjahr 2022 mit beratenden Schachfreunden das Regelwerk erprobt und Vorschläge erarbeitet, die eine Turnierform, bzw. Wettkampfvariante ermöglichen. Im Folgenden werden die bestehenden Regeln als Vorschlag angepasst und somit leichter umsetzbar.

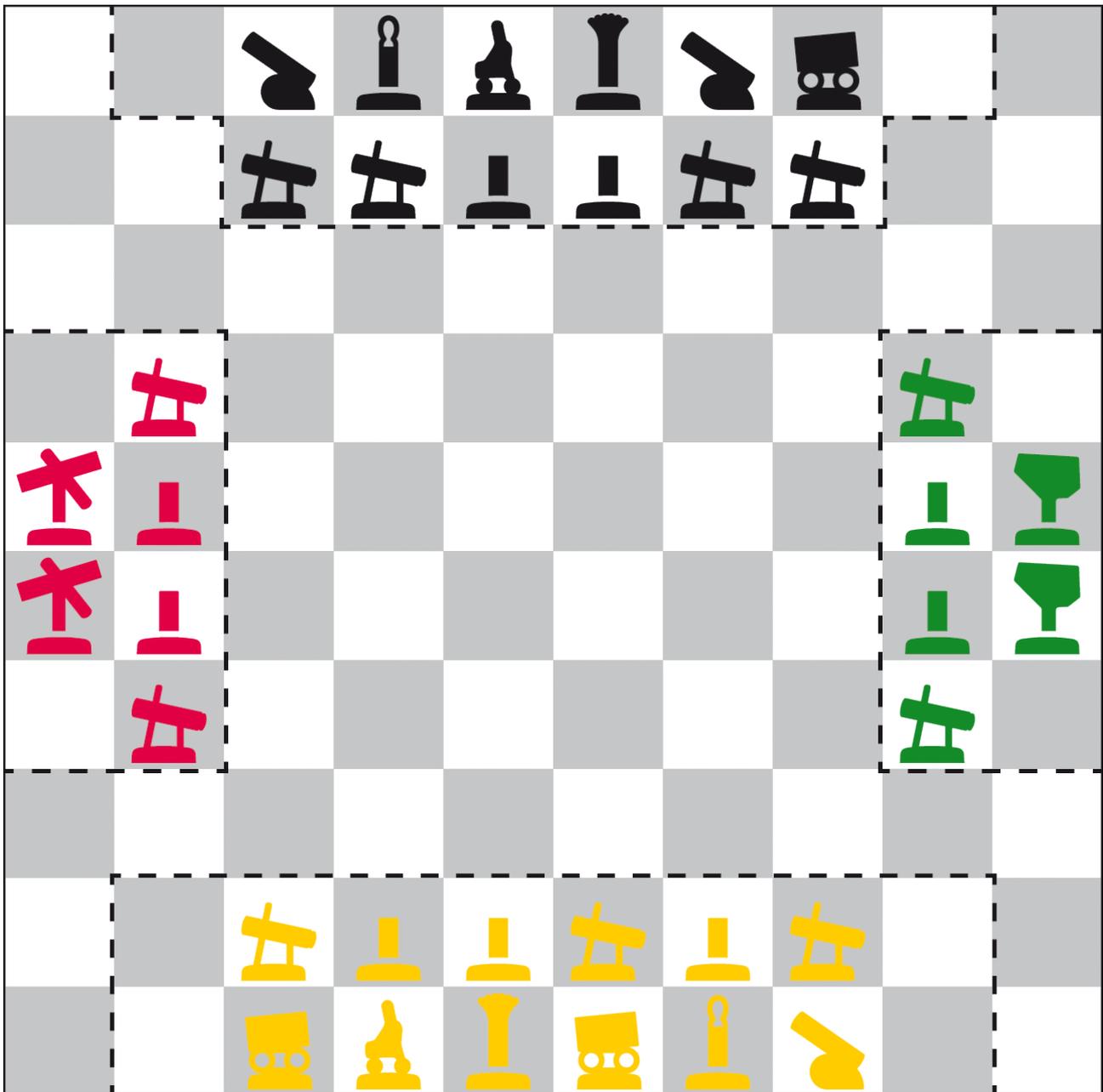
Hamburg und Schwerin im April 2022

Volker Ahmels und Frank Behrhorst

Regeln mit Anmerkungen zur Durchführung als Wettkampf

Grundregeln und Spielvarianten, Kurzfassung

1. Koalitions- oder Bündnis-Schach wird von vier Parteien (Gelb, Grün, Schwarz, Rot) gespielt.
2. Das Brett hat 10x10 Felder. Gelb und Schwarz sowie Rot und Grün sitzen einander gegenüber.
3. Gelb und Schwarz sind »Großmächte« (sie verfügen über Könige), Rot und Grün sind »Kleinmächte« (sie haben keine Könige). Wenn nicht anders erwähnt, gelten die üblichen Schachregeln.
4. Die aktiv Spielenden Koalitionsmitglieder dürfen sich nicht beraten.



A. Spielverlauf

4. Gelb ist stets der Anziehende, d.h. er macht den ersten Zug, gespielt wird in der Reihenfolge: Gelb, Schwarz, Grün, Rot.

5. Es verbünden sich je eine Großmacht (Gelb, Schwarz) mit einer Kleinmacht (Grün, Rot), somit sind folgende Koalitionen möglich:

- Gelb + Grün gegen Schwarz + Rot
- Gelb + Rot gegen Schwarz + Grün

Diskussion: Warum sind die Aufstellungsräume von Gelb und Schwarz unterschiedlich?

Anmerkung:

Zur praktischen Durchführung durch vorgegebene Teams werden die Koalitionen festgelegt:

Team A besteht aus 2 Spieler:innen

Team B besteht aus 2 Spieler:innen

- 1. Spiel: Team 1: Gelb und Rot -Team 2 Schwarz und Grün**
 - 2. Revanche : Team 1 Schwarz und Grün -Team 2 Gelb und Rot**

 - 3. Spiel: Team 1 Gelb und Grün-Team 2 Schwarz und Rot**
 - 4. Revanche: Team 1 Schwarz und Rot-Team 2 Gelb und Grün**
6. Gewonnen hat jene Koalition, welche den König der gegnerischen Koalition matt setzt.

Anmerkung:

Remis ist eine Partie bei Übereinkunft der Parteien;
3 malige Zugwiederholung;
50 Züge ohne schlagen;
Patt

Im Turniermodus wird mit einer anerkannten Schachuhr gespielt.

B. Abschluss des Bündnisses

7. In den ersten drei Runden muss sich entschieden haben, ob und welches Bündnis abgeschlossen wird oder die Partie wird abgebrochen. Eine Runde ist abgeschlossen, wenn jeder Spieler einmal gezogen hat.

Entfällt im Turniermodus

12. In den ersten drei Runden haben Schwarz, Rot und Grün einmal das Recht, anstelle eines Zuges ihre Figuren innerhalb des Aufstellraumes beliebig zu verändern.

Anmerkung: beliebig wird gestrichen

Figurenaufstellung:

Die Figuren auf der Grundreihe dürfen nur auf der Grundreihe verändert werden. Die Figuren der 2. Reihe müssen entsprechend auf der 2. Reihe bleiben.

13. Ein Schachgebot kann sofort (außer der Reihenfolge) beantwortet werden. Der Spieler muss in der nächsten Runde aussetzen.

Anmerkung:

Der/die Koalitionspartner:in kann bei der Aufhebung des Matts helfen, wenn er oder sie vor dem im Schach stehenden Spieler an der Reihe ist.

Zum Beispiel:

- **Schlagen der Schach bietenden Figur**
- **Räumen eines Fluchtfeldes**
- **Neutralisierung einer weiteren Angriffsfigur**

14. Wenn eine Kleinmacht sämtliche Figuren verloren hat, so scheidet der Spieler aus dem Spiel aus und es sind dann in jeder Runde nur drei (bzw. zwei) Züge zu machen.

C. Spielvarianten

Anmerkung: Im Turniermodus nicht möglich

15. Spiel mit Stroh Männern: Das Koalitions-Schach wird am Besten von vier Spielern gespielt; aber es können auch 3 Spieler mit 1 Strohmann oder 2 Spieler mit 2 Stroh Männern spielen.

16. Optionale Zugregeln während der ersten drei Runden: Spieler können auf einen Zug verzichten, d.h. abwarten. Gelb und Schwarz können, ohne dadurch einen Zug zu verlieren, ihre »Radfahrer« einmal innerhalb des Aufstellraums auf das Feld einer anderen Farbe stellen.

17. Koalition der Kleinmächte gegen die Großmächte: Es ist auch eine Koalition Rot+Grün gegen Gelb+Schwarz möglich. Die koalitierten Kleinmächte gewinnen dann wie im Schach durch Matt eines der beiden Könige, die Großmächte wie im »Fress-Schach« durch Schlagen aller Figuren.
Redaktion: Daniel Zaman und Ernst Strouhal